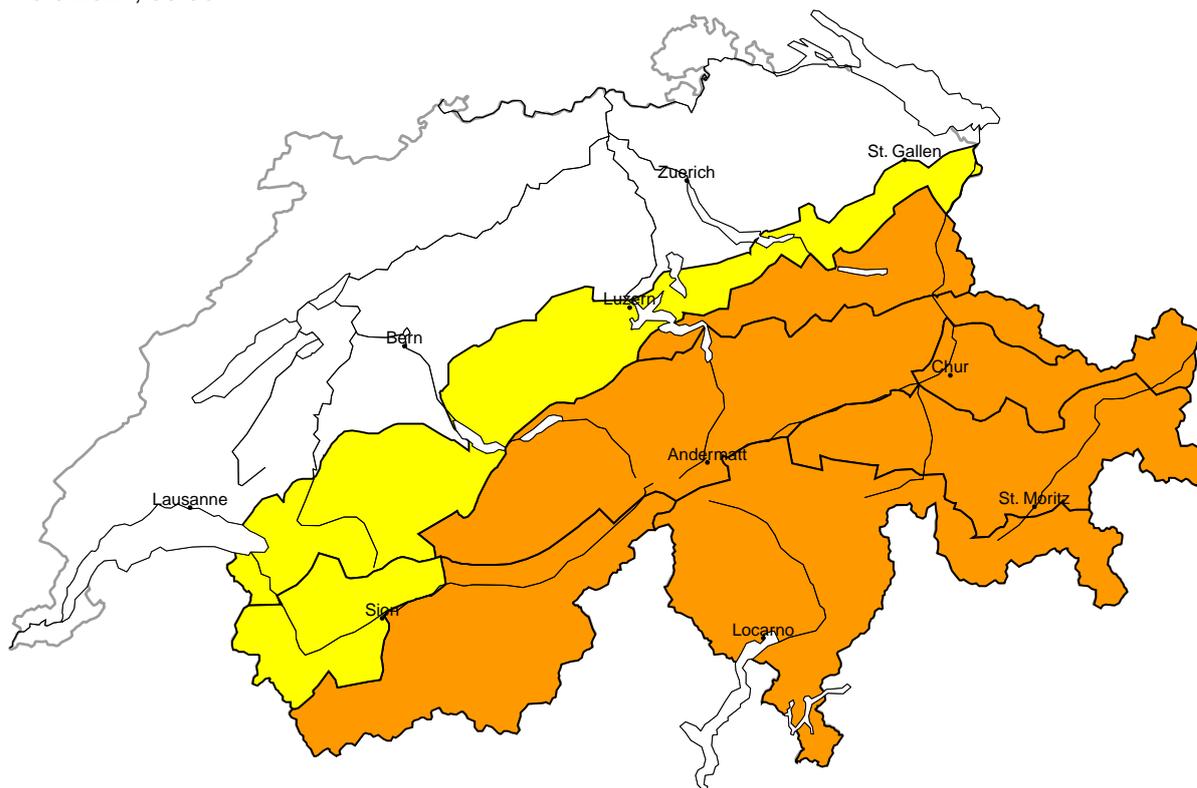


Lawinengefahr

Aktualisiert am 13.3.2024, 08:00

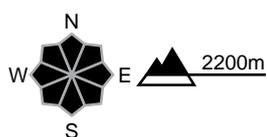


Gebiet A Erheblich (3=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



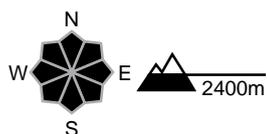
Gefahrenbeschreibung

Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee anbrechen. Diese können gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet B

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und die mit dem Nordwestwind entstehenden Triebsschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Die Triebsschneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet C

Erheblich (3=)



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee und die mit dem Nordwestwind entstehenden Triebsschneeansammlungen sind störanfällig. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Die Triebsschneeansammlungen sollten im steilen Gelände gemieden werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet D

Erheblich (3-)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Mit Neuschnee und mässigem Nordwind entstehen vor allem in der Höhe störanfällige Trieb Schneeansammlungen. Diese sollten im steilen Gelände gemieden werden. Die Lawinen können oft mittlere Grösse erreichen. Sehr vereinzelt können Lawinen auch in tieferen Schichten ausgelöst werden. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gebiet E

Erheblich (3-)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee vom Wochenende ist vereinzelt noch störanfällig. Einzelne Schneesportler können stellenweise Lawinen auslösen. Vorsicht vor allem an eher schneearmen Stellen und an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Lawinen können vereinzelt gross werden.

Mit mässigem Nordwind entstehen Tribschneeansammlungen. Diese sind meist klein aber leicht auslösbar. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Gebiet F

Mässig (2+)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und mässigem Westwind entstehen vor allem in der Höhe störanfällige Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber leicht auslösbar. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gering (1)

Gleitschnee

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können mittlere Grösse erreichen. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Gebiet G

Mässig (2+)



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die frischen und älteren Trieb Schneeansammlungen sind teils störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Die Lawinen sind eher klein. In der Höhe sind die Gefahrenstellen häufiger und grösser. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Vor allem an sehr steilen Grashängen sind Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.



Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 12.3.2024, 17:00

Schneedecke

Im Norden bilden sich mit Schneefall und mässigem Nordwestwind störanfällige Tribschneeansammlungen. Tiefe Schichten der Schneedecke sind vielerorts kompakt. Im oberen Drittel der Altschneedecke sind aber im Bereich von Krusten teils kantig aufgebaute Schwachschichten und teilweise auch eingeschneiter Oberflächenreif eingelagert. Am Alpenhauptkamm und südlich davon fiel am Wochenende viel Neuschnee. In der Höhe entstanden mit dem Südwind umfangreiche Tribschneeansammlungen. Diese setzen und stabilisieren sich zunehmend. Weiterhin sind vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie seltener an Nordhängen Gleitschneelawinen möglich. Diese können gross werden.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 12.03.2024

Im Süden war es recht sonnig. Sonst war es stark bewölkt, und oberhalb von rund 1300 m fiel etwas Schnee.

Neuschnee

Von Montag- bis Dienstagnachmittag:

- nördlich einer Linie Rhone-Rhein sowie in Nordbünden: 5 bis 10 cm
- sonst weniger; im Süden trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -3 °C im Norden und +1 °C im Süden

Wind

- am Alpennordhang mässiger Westwind
- im Süden mässiger Nordwind

Wetter Prognose bis Mittwoch, 13.03.2024

Im Norden setzt am Dienstagabend Niederschlag ein. Die Schneefallgrenze steigt von 1300 m bis zunächst im Westen, im Tagesverlauf auch im Osten auf 1800 m. Tagsüber fällt im Osten noch etwas Niederschlag, aus Westen gibt es zunehmend Aufhellungen. Im Süden ist es mit Nordwindtendenz recht sonnig.

Neuschnee

Von Dienstagabend bis Mittwochnachmittag:

- Nördlicher Alpenkamm von der Gemmi bis Liechtenstein: 30 bis 40 cm, lokal bis 50 cm
- Nordbünden: 20 bis 30 cm
- übriger Alpennordhang und übriges nördliches Wallis, Goms, Mittelbünden, Unterengadin: 10 bis 20 cm
- sonst weniger; im Süden trocken

Temperatur

steigend, am Mittag auf 2000 m bei rund 0 °C

Wind

- am Alpennordhang meist mässig aus Nordwest
- im Süden mässiger Nordwind
- in der Höhe teils stark aus Nord

Tendenz bis Freitag, 15.03.2024

Donnerstag•

Es ist meist sonnig und im Tagesverlauf zunehmend milder. Der Wind weht schwach, im Tagesverlauf zunehmend mässig aus westlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, auch grosse.

Freitag

Im Norden ist es wahrscheinlich wechselnd bewölkt und es fällt gebietsweise etwas Niederschlag, oberhalb von 1800 m als Schnee. Im Süden ist es trocken und teilweise sonnig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab.